

## Investor und Gewerbeimmobilie des Jahres 2016

### Investor des Jahres 2016 – Kategorie Produktion und Technologiezentren

1. Platz

**Robert Bosch, spol. s r.o.**

*Region Südböhmen*

Der deutsche Hersteller von Automobilteilen Robert Bosch erweitert das Forschungs- und Testzentrum und das Produktionswerk in České Budějovice. Diese High-tech Investition für 2,2 Milliarden Kronen brachte 625 neue Arbeitsplätze für Arbeiter und auch Hochschulprofessionen in die Region.

2. Platz

**Yanfeng Czechia Automotive Interior Systems s.r.o.**

*Region Südböhmen*

Der globale Zulieferer von Lösungen für Automobilinterieurs plant zu Beginn des Jahres 2018, einen neuen Betrieb für die Herstellung von Armaturenbretter und Türpaneels in Planá nad Lužnicí zu starten. Die Gesellschaft erwartet, dass sie bis zum Jahr 2021 über 500 neue Arbeitsplätze schafft und 1,45 Milliarden Kronen investiert. Das neue Produktionswerk ist im Rahmen der Gesellschaft als Ausstellungsfenster der globalen Strategie Industrie 4.0. geplant. Von der Gesamtanzahl der 500 Arbeitnehmer werden 200 Positionen für hochqualifizierte Mitarbeiter bestimmt sein.

3. Platz

**GE Aviation Czech s.r.o.**

*Region Mittelböhmen*

Die amerikanische Luftfahrtgesellschaft GE Aviation plant, in der Tschechischen Republik Turbopropellermotoren zu entwickeln, zu testen und auch herzustellen. Die Investition mit hohem Mehrwert, die Tschechien in die Weltelite der Luftfahrthersteller einreicht, bringt 500 neue qualifizierte Arbeitsplätze.

### Investor des Jahres 2016 – Kategorie IT und geteilte Dienstleistungen

1. Platz

**Deutsche Telekom Services Europe Czech Republic s.r.o.**

*Region Südmähren*

Der größte deutsche Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen, die Deutsche Telekom eröffnete in Brunn ein Zentrum geteilter Dienstleistungen. Dieses Zentrum bedient europäische Kunden, und zwar insbesondere im Bereich Finanzen und Buchhaltung. Die Investition im Wert von 500 Millionen Kronen soll innerhalb von 3 Jahren 565 neue Arbeitsplätze schaffen. Hier bringen sich insbesondere Beschäftigte mit guten Sprachkenntnissen zur Geltung.

2. Platz

**ConnectEU2Create CZ s.r.o.**

*Hauptstadt Prag*

Die niederländische Gesellschaft ConnectEU2Create richtet sich auf das Design des gesamteuropäischen Internetnetzes aus. Ihr neues Zentrum gründete sie in Prag, und in der Zukunft plant sie, bis zu 125 hochqualifizierte Ingenieure aus dem Bereich der Telekommunikation zu beschäftigen.



## Pressebericht – Ergebnisse

---

3. Platz

### **OKIN BPS, a.s.**

*Mährisch-schlesische Region*

Die Gesellschaft OKIN Group, die auf die Verwaltung der Netzinfrastruktur ausgerichtet ist, erweitert das bestehende Business Process Services Zentrum in Ostrava. Im Rahmen der Expansion bietet sie 75 neue Arbeitsplätze vor allem im Bereich der Verwaltung von Telekommunikationsnetzen an. Die Kosten der Investition sind auf 108 Millionen Kronen geschätzt.

## **Gewerbeimmobilie des Jahres 2016 – Kategorie Industriezone des Jahres**

### **SIZ Joseph, Most**

*Region Ústí nad Labem*

Die strategische Industriezone Joseph, Most verfügt über eine hochwertige Infrastruktur für Investoren. Ihre Gesamtfläche beträgt 196 ha. Im Jahr 2016 entschieden sich weitere vier Investoren, sich hier anzusiedeln. Ihre Investitionen bringen 2,3 Milliarden Kronen.

## **Gewerbeimmobilie des Jahres 2016 – Kategorie Immobile des Jahres für Technologiezentren und Dienstleistungen**

### **Spielberk Office Centre Brno**

*Region Südmähren*

Das Areal Spielberk Office Centre befindet sich in einem attraktiven Bereich von Brunn. Das Zentrum ist von den Autobahnen D1 und D2 gut erreichbar, und auf einer Gesamtfläche über 80 Tausend m<sup>2</sup> bietet es hochwertige Büroräume in 5 unabhängigen fünfgeschossigen Gebäuden an. Im Jahr 2016 siedelte sich hier ein bedeutender Investor an, der versprach, an die fünfhundert Arbeitsplätze zu schaffen.

## **Preis des AFI für eine bedeutende Initiative im Bereich der Investitionen**

### **Siemens, s.r.o.**

Die Gesellschaft Siemens reiht sich unter die bedeutendsten inländischen Arbeitgeber mit beinahe 10 Tausend Beschäftigten ein. Das Entwicklungs- und Konstruktionszentrum Siemens, das derzeit knapp 300 hochqualifizierte Experten beschäftigt, konzentriert sich auf die Entwicklungsaktivitäten im Bereich der industriellen Automatisierung, der intelligenten Infrastruktur und des öffentlichen Verkehrs. In der gesamten Tschechischen Republik beschäftigt Siemens in der Forschung und Entwicklung an die 600 Beschäftigte.

## **Preis des AFI für den langjährigen Beitrag zum Investitionsumfeld der Tschechischen Republik**

### **Seiji Nakagoshi**

Seiji Nakagoshi absolvierte das Studium an der Universität Kanazawa. Er war viele Jahre in der japanischen Firma Denso tätig, er war auch beim Eintritt der Gesellschaft in die Tschechische Republik. Gegenwärtig wirkt er als Berater des Generaldirektors der Agentur CzechInvest, er ist wichtigster Vermittler zwischen Japan und Tschechien im Bereich der Investitionen und Vorsitzender der Japanischen Handels- und Industriekammer in der Tschechischen Republik.

## **Außerordentliche Auszeichnung für den langjährigen Dienst in der Agentur CzechInvest und im Verband AFI**





## Pressebericht – Ergebnisse

### Otakar Dobiáš

Otakar Dobiáš hat sich zeitlebens den Buchhaltungs- und Wirtschaftsdiensten gewidmet. In der Agentur CzechInvest wirkte er seit dem Beginn ihrer Existenz, ähnlich wie im Verband AFI. Im Verlauf des Lebens arbeitete er unter anderem beim Ministerium für Industrie und Handel der Tschechischen Republik. Gegenwärtig wirkt er bei der Regierungsbehörde der Tschechischen Republik.

## Preis Stadt für Business: Investitionsattraktive Region

1. Platz

### STAR Region

*Region Mittelböhmen*

Die STAR Region verbindet die Gemeinden Dolní Břežany, Zlatníky – Hodkovice und Vestec. Die Gemeinden investieren strategisch in die Entwicklung der Infrastruktur, sie arbeiten zusammen, sie treffen sich regelmäßig mit Unternehmern und schaffen ein günstiges Unternehmensumfeld.

2. Platz

### Stadt Kunovice

*Region Zlín*

Die Stadt Kunovice investiert effektiv in die Entwicklung des Unternehmensumfelds. Das Rathaus ist gegenüber den Meinungen der Investoren offen und betreibt einen eigenen unternehmerischen Inkubator.

3. Platz

### Stadt Třinec

*Mährisch-schlesische Region*

Die Stadt Třinec unterstützt langfristig die Zusammenarbeit der örtlichen Firmen und der Bildungsinstitutionen, sie investiert in die Entwicklung des Gewerbes, sie widmet sich der Regenerierung von Brownfields. Erfolg ist auch der Aufbau der Industriezone Baliny, die eine Reihe interessanter Investoren anlockte.

